

# Hospiz- und Palliativnetzwerk Schaumburg e.V.

Hospiz- und Palliativnetzwerk Schaumburg e.V. Marktstraße 1 31655 Stadthagen

## Ausschreibung berufsbegleitende Weiterbildung zur Palliative-Care-Pflegefachkraft

Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

### Zielgruppe

- Ex. Alten- und Krankenpflegefachkräfte
- Heilerziehungspfleger/-innen

### Umfang

- Insgesamt 20 x 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten = 5 Tage pro Seminarwoche
- Sowie 1 x 8 Unterrichtseinheiten für Abschlussprüfung und Kolloquium
- sowie ein mind. zweiwöchiges Praktikum in einer hospizlich-palliativen Einrichtung (Hospiz, Palliativstation) im Zeitraum der Weiterbildung (Unterstützung bei der Vermittlung durch das Hospiz- und Palliativnetzwerk Schaumburg e.V. erfolgt zu Kursbeginn)

### Termine

- 1. Abschnitt: 07.09.-11.09.2015
- 2. Abschnitt: 23.11.-27.11.2015
- 3. Abschnitt: 29.02.-04.03.2016
- 4. Abschnitt: 13.06.-17.06.2016
- 5. Abschluss: 18.06.2016

### Voraussichtliche Seminarzeiten

- 09:00–11:00 Uhr, 11:15–12:45 Uhr
- 12:45–13:45 Uhr Mittagessen
- 13:45–15:15 Uhr, 15:30–16:30 Uhr



Hospiz- und Palliativnetzwerk  
Schaumburg e.V.

Marktstraße 1  
31655 Stadthagen

Telefon 05721 890 99 40  
Fax 05721 890 99 41  
info@palliativ-schaumburg.de  
www.palliativ-schaumburg.de

IBAN:  
DE05255514800313033656  
BIC: NOLADE21SHG  
Sparkasse Schaumburg

Steuernummer  
44/200/55110

## **Anerkennung**

- In Anlehnung an das Basiscurriculum nach Kern, Müller und Aurnhammer (2010)
- Die Anerkennung der Weiterbildung durch die DGP ist vorgesehen
- Punkte für die Anerkennung der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) werden beantragt.

## **Durchführung**

- **IN VIA Akademie, Paderborn;** Fachbereich Pflege und Gesundheit, in Kooperation mit **Hospiz- und Palliativnetzwerk Schaumburg e.V.**
- **Programmverantwortlich:** Anne Kraßort, M.A. Berufspädagogik, Dipl. Berufspädagogin (FH), Palliative Care Pflegefachkraft, Dementia Care Mapping Basic User®
- **Fachliche Lehrgangsbegleitung:** Eveline Löseke, zertifizierte Trainerin für Palliative Care (DGP), Leitende Pflegefachkraft Anästhesie und Schmerztherapie, Palliative Care Pflegefachkraft, naturheilkundliche Pflegeberaterin
- **Fachreferenten/innen:** Fachreferenten/innen mit einschlägiger fachlicher Expertise und Erfahrung in der Erwachsenenbildung

## **Inhalte**

Für die einzelnen Lehrgangabschnitte werden detaillierte Programme im Rahmen eines Gesamtkonzeptes erstellt. In Anlehnung an das Basiscurriculum nach Kern, Müller und Aurnhammer (2010) gliedern sich die Themenbereiche wie folgt:

### **Kulturell-gesellschaftliche und rechtliche Themen**

- Historische Entwicklungen in der Hospizarbeit und Palliative Care
- Rahmenbedingungen

### **Physische Aspekte der Palliativpflege**

- Krankheitsbilder in der palliativen Pflege
- Symptomkontrollen und multiprofessionelle Interventionen
- spezielle palliativpflegerische Konzepte (Basale Stimulation, Aromapflege)
- Versorgung von Verstorbenen

### **Psychosoziale und psychohygienische Aspekte**

- Psychische Prozesse in Krankheits- und Sterbesituationen
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Grundlagen familiensystemischer Begleitung
- Sterbebegleitung bei Menschen, die an Demenz erkrankt sind
- Abschiedsrituale, Trauer und Trauerbegleitung
- Psychohygienische Aspekte für Pflegenden und Begleitende

### **Spirituell-religiöse und ethische Aspekte**

- Umgang mit Sterben und Tod in unterschiedlichen Religionen/ Konfessionen und Kulturen
- Spirituelle, religiöse und ethische Frage- und Problemstellungen

### **Theoriebegleitende Palliativpflege und organisatorische Aspekte**

- Theorien und Konzepte in der Palliativpflege
- Anregungen zur Integration von Palliative Care in verschiedenen Kontexten
- Persönliche und institutionelle Leitbilder in der Sterbebegleitung
- Interdisziplinarität, Kooperationen und Netzwerkarbeit in der Palliative Care

### **Lehrgangsunterlagen**

- Lehrgangsortner, zusammenfassendes Informationsmaterial, Zertifikat über einen Grundkurs Basale Stimulation, abschließendes Lehrgangszugnis, Zertifikat (DGP & IN VIA Akademie) und Urkunde

### **Abschluss und Zertifikat**

- Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates der DGP ist die erfolgreiche Teilnahme an allen Weiterbildungsabschnitten sowie an der mündlichen Abschlussprüfung. Fehltage bedürfen Sondervereinbarungen mit der Lehrgangsunterlagenleitung; sie sollen 10% der Präsenzzeit nicht überschreiten.

### **Veranstaltungsort**

- Veranstaltungsraum Kreiskrankenhaus Stadthagen / Kreisaltenzentrum Stadthagen

### **Veranstaltungskosten**

- Veranstaltung inkl. Organisation, Honorarkosten, Seminarunterlagen, Prüfungsgebühr und Verpflegungskosten: **1100,00€\*** (\*bei 20 teilnehmenden Personen)